

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Niederschrift

AAK/014/2016

der 14. Sitzung des Werkausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 17.10.2016,
17:00 Uhr, Weststraße 8, 04603 Nobitz OT Mockern

Anwesenheit:

hauptamtl. Beigeordneter

Bergmann, Matthias

i. V. für Frau Sojka

Ausschussvorsitzender

Helbig, Carsten

Fraktion CDU

Greunke, Marcel

Lorenz, Kathrin

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Burkhardt, Bernd

Fraktion Die Regionalen

Schleicher, Wolfgang

Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

weitere Teilnehmer

Gerth, Andrea

Schmutzler, Frank

Bessel, Holger

Erlar, Mandy

Entschuldigt:

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Tempel, Frank

Fraktion SPD

Läbe, Hendrik

Vorsitz: Carsten Helbig

Schriftführung: Andrea Gerth

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Helbig, eröffnet die 14. Sitzung des Werkausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht.

Herr Helbig gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 2.1. (Übergabe der Testatexemplare) im nichtöffentlichen Teil abgesetzt wird.

Die folgende öffentliche Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- | | | |
|---|---|-----------------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 17.08.2016 | |
| 2 | Informationen, Allgemeines
<u>Unterbrechung der Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils</u> | |
| 3 | Beschluss über die Genehmigung der Beauftragung eines Subunternehmens für die Einsammlung und den Transport von Elektro-/Elektronikaltgeräten und der Errichtung einer Sammelstelle ab 2017 durch die Firma Remondis & Co. KG | WA-DbAK
17/10/16nö |
| 4 | Beschluss über die Genehmigung der Beauftragung eines Subunternehmens für die Einsammlung und den Transport von kommunalen Altpapier ab 2017 durch die Firma Remondis & Co. KG | WA-DbAK
18/10/16nö |
| 5 | Beschluss zur Herauslösung der Gerätegruppe 1 (Haushaltgroßgeräte) aus der Bereitstellung gemäß § 14 Abs. 5 Satz 1 des Elektro- und Elektronikaltgerätegesetzes (ElektroG2) ab 24.03.2017 für 2 Jahre | WA-DbAK
19/10/16nö |

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 17.08.2016

Die o.g. Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Informationen, Allgemeines

Frau Gerth erläutert den Mitgliedern, wie die Sperrmüllentsorgung und die Entsorgung der Elektroaltgeräte im Landkreis, insbesondere in den Stadtgebieten Nord und Südost in Altenburg geregelt ist und erfolgt.

Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises sowie auf die noch geltenden Verträge mit den betreffenden Entsorgern.

Sie sagt, dass der Bürger immer öfter eigenmächtig den Zeitpunkt festlegt, wann er den Sperrmüll oder das Elektrogerät zur Abholung bereitstellt. Dadurch liegt der Müll über einen langen Zeitraum. Die Regel ist, dass er sich erst mit dem Entsorger bezüglich eines Termins in Verbindung setzen muss und dann am Vorabend des Abholtermins den Sperrmüll heraus stellen darf. Seit Jahren gibt es diesbezüglich im gesamten Landkreis Probleme. Trotz Öffentlichkeitsarbeit ist dieses Problem nicht in den Griff zu bekommen. Weiterhin sagt sie, dass illegale Müllablagerungen nicht in den Verantwortungsbereich des Eigenbetriebes fallen.

Frau Lorenz fragt, wie die Abfallentsorgung mit den Asylbewerbern geregelt ist.

Frau Gerth erklärt, wenn es zu falsch befüllten Mülltonnen kommt, merkt das der Eigenbetrieb oft gar nicht, weil sich diese Sache über die Hausmeister und Entsorger auf kurzem Weg klärt. Sie weiß, dass speziell die Sperrmüllentsorgung von den Asylanten zeitnah durch den Fachbereich und den Hausmeister des Landratsamtes geklärt wird. Es wurden seitens der Abfallberatung in den letzten 14 Tagen wöchentliche Kontrollen in Nord und Südost durchgeführt. Im Ergebnis sagt sie, gab es aus abfallwirtschaftlicher Beurteilung nichts zu beanstanden. Ausgenommen sind natürlich die illegalen Ablagerungen.

Herr Greunke stellt an Herrn Bergmann die Frage, ob sich die Zahl der illegalen Müllablagerungen erhöht hat und ob es in Altenburg wirklich so schlimm geworden ist.

Herr Bergmann stellt fest, dass es aus seiner Sicht ein Phänomen ist, was es schon immer gab. In der Einwohnerversammlung hat es sich allerdings etwas anders dargestellt. Für ihn ist es wichtig, den Bürgern aufzuzeigen, welche Konsequenzen es hat, wenn man sich nicht an die Regeln hält. Weiter sagt er, wenn sich trotz umfangreicher Aufklärung immer noch kein Erfolg herausstellt, sollte dann auf das Bußgeld zurückgegriffen werden.

Frau Gerth erläutert, wie der Eigenbetrieb mittels Trennhilfen, versucht, den Asylbewerbern unser System zu erklären. Leider ist es nicht immer erfolgreich.

Herr Helbig sagt abschließend, dass man unbedingt an die Vernunft der Bürger appellieren müsse.

Herr Schmutzler informiert die Mitglieder, dass die Gemeinden, trotz höherer Vergütung der Winterdienstleistungen, die Vereinbarungen für ein weiteres Jahr verlängert haben.

Die Sitzung wurde von 17:40 Uhr bis 20:10 Uhr zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils unterbrochen.

WA-DBAK 17/10/16nÖ

TOP 3 Beschluss über die Genehmigung der Beauftragung eines Subunternehmens für die Einsammlung und den Transport von Elektro-/Elektronikaltgeräten und der Errichtung einer Sammelstelle ab 2017 durch die Firma Remondis & Co. KG

Beschluss Nr. 16:

Der Werkausschuss beschließt die Genehmigung der Beauftragung eines Subunternehmens für die Einsammlung und den Transport von Elektro-/Elektronikaltgeräten und der Errichtung einer Sammelstelle durch die Firma Remondis GmbH & Co.KG.

Abstimmungsergebnis:

Von den 8 beschließenden Mitgliedern des Werkausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

WA-DBAK 18/10/16nÖ

TOP 4 Beschluss über die Genehmigung der Beauftragung eines Subunternehmens für die Einsammlung und den Transport von kommunalen Altpapier ab 2017 durch die Firma Remondis & Co. KG

Beschluss Nr. 17:

Der Werkausschuss beschließt die Genehmigung der Beauftragung eines Subunternehmens für die Einsammlung und den Transport von kommunalen Altpapier durch die Firma Remondis GmbH & Co.KG.

Abstimmungsergebnis:

Von den 8 beschließenden Mitgliedern des Werkausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

WA-DbAK 19/10/16nö

**TOP 5 Beschluss zur Herauslösung der Gerätegruppe 1 (Haushaltgroßgeräte)
aus der Bereitstellung gemäß § 14 Abs. 5 Satz 1 des Elektro- und Elektro-
nikaltgerätegesetzes (ElektroG2) ab 24.03.2017 für 2 Jahre**

Beschluss Nr. 18:

Der Werkausschuss beschließt, die gesamten Altgeräte der Sammelgruppen 1 (Haushaltgroßgeräte) gemäß § 14 Abs. 5 Satz 1 ab 24.03.2017 für zwei Jahre zur Eigenvermarktung herauszunehmen.

Den Zuschlag für die Verwertung erhält die Firma

Remondis Recycling GmbH

Lahnstr. 31

12055 Berlin

zu der angebotenen Vergütung von 13,70 €/t.

Abstimmungsergebnis:

Von den 8 beschließenden Mitgliedern des Werkausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Altenburg, den 22.11.16

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Carsten Helbig
Ausschussvorsitzender

Andrea Gerth
kaufm. Werkleiterin